

SPURENELEMENTE

Zinkmangel durch Fleischverzicht?

Vor dem Hintergrund von BSE-Krise, Maul- und Klauenseuche sowie den Skandalen in der Tierhaltung verzichten immer mehr Menschen auf Fleisch. Als Folge dieser plötzlichen Umstellung der Ernährungsgewohnheiten verschlechtert sich die Versorgung mit lebensnotwendigen Spurenelementen wie Zink, Eisen oder Jod, warnte das Deutsche Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik (D.I.E.T.) anlässlich eines kürzlich in München abgehaltenen Fachsymposiums.

Insbesondere die gesundheitlichen Folgen einer mangelhaften Versorgung mit Zink sind in der Bevölkerung erst wenig bekannt, so DIET-Sprecher Sven-David Müller. Zinkmangel äußert sich

in vielfältigen, zumeist unspezifischen Symptomen: die Palette reicht von Haarausfall, Hautproblemen und Wundheilungsstörungen über Abwehrschwäche und erhöhte Neigung zu Aller-